

Neue Zulassung Triebzug nach Getriebeänderung

Die Bahngesellschaft Lausanne – Echallens – Bercher hat Fahrzeuge aus dem Anfang der neunziger Jahre, die eine Maximalgeschwindigkeit von 80 km/h aufweisen. Die neuere Generation Triebzüge fährt 90 km/h. Im Zusammenhang mit der Hauptrevision nach halber Einsatzdauer erhalten die älteren Fahrzeuge eine neue Getriebeübersetzung, die es erlaubt mit 90 km/h zu fahren. Die erhöhte Geschwindigkeit führt zu einer ganzen Reihe technischer Abklärungen und Versuche, um die BAV-Betriebsbewilligung zu erhalten. Dabei wurden alle möglichen neuen Risiken analysiert. Daraus ergaben sich die nach dem Umbau durchzuführenden Versuche.

**Ort**

Echallens

Kunde

Chemin de fer Lausanne - Echallens - Bercher

Zeitraum: 2015 - 2016**Erbrachte Leistungen**

- Erstellen der Risikoanalyse
- Erstellen des Zulassungskonzeptes
- Erstellen des Versuchsprogrammes
- Begleiten der Inbetriebsetzungsfahrten
- Erstellen des Sicherheitsberichtes mit allen notwendigen Unterlagen
- Erstellen des Antrages für die neue Betriebsbewilligung